



Datum, Ort:	Mo. 13.05.2019, Stadteilladen (17.00 bis 19.00 Uhr)	
Teilnehmer/-innen:	Frau Zschuckelt Herr Meyer Frau Haunstein Frau Helbing Herr Rüger Herr Möbius Frau Matjeschk Frau May Frau Simon Herr Wagner Frau Faulian Herr Püschel	Mobile Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendarbeit Caritasverband / Soziales & Familien Theatrium/ Kultur Klingerschule/ Bildung WG Unitas eG/ Wohnungswirtschaft Paulus-Kirche/ Kirche Eltern-Netzwerk-Grünau Bürgerin Bürgerin Bürger Bürgerin Bürger
Gäste:	Frau Garbe Herr Wolf Frau Behrends Herr Gust Herr Schramm Herr Dr. Amey Frau Hochtritt Frau Reinsch Frau Reuther Herr Kobe	JobPoint Basic JobPoint Basic Allee-Center-Management GIRO e.V./greater form Deutsche Angestellten-Akademie (DAA)/BIWAQ Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung Villa gGmbH/KOMM Haus
Moderation:	QM Grünau	
Protokoll:	QM Grünau	

### TOP 1: Begrüßung

Das QM Grünau begrüßt die QR-Mitglieder und Gäste. Alle Anwesenden haben die Tagesordnung erhalten, es gibt keine Ergänzungen oder Änderungen zum letzten Protokoll.

### TOP 2: Vorstellung neues Angebot (über JobPoint Basic)

JobPoint basic ist eine offene Anlauf- und Servicestelle als Beratungs- und Kontaktplattform für Menschen im Leipziger Westen. Dieses Angebot gibt es seit 9. Mai 2019 auch in Grünau. Im Stadteilladen wird immer donnerstags von 11-17 Uhr eine offene Sprechzeit für Jugendliche und junge Erwachsene **unter 27 Jahre** zum Thema Ausbildung, Arbeit und Beruf angeboten. Im Auftrag der Stadt Leipzig, Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung (AWS), soll das Projekt „[Grünes Licht Grünau U27](#)“ Jugendliche und junge Erwachsene unter 27 Jahre aus dem Stadtteil dabei unterstützen, sich über ihre beruflichen Möglichkeiten zu informieren, bei Bewerbungen zu unterstützen und den Übergang zwischen Schule und Beruf leichter zu gestalten. Eine weitere Sprechzeit wird dienstags von 11-14 Uhr im KOMM-Haus angeboten, um mehr Jugendliche zu erreichen. Die Sprechzeiten werden von dem Sozialpädagogen Oliver Wolf angeboten. Mareike Garbe ist als Projektleitung für die Netzwerkarbeit mit Stadtteilakteuren zuständig. Das Angebot wird schon sehr gut angenommen und hat bereits 6 Teilnehmer/-innen.

<b>Ansprechpartner/-in:</b>	<b>Herr Oliver Wolf</b> Coach/ Berater Tel.: 0176 685 77098 Mail: <a href="mailto:gruenauu27@gmail.de">gruenauu27@gmail.de</a>	<b>Frau Mareike Garbe</b> Projektleitung Tel.: 0173 2088686 Mail: <a href="mailto:gruenauu27@gmail.de">gruenauu27@gmail.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	Di. 11-14 Uhr, KOMM-Haus // Do. 11-17 Uhr, Stadteilladen	



Das Projekt „Grünes Licht für Grünau U27“ ergänzt das bereits bestehende Angebot des Projektes „Arbeit im Quartier“, welches die Verbesserung der Erwerbschancen von langzeitarbeitslosen Bewohner/-innen mit und ohne Migrationshintergrund **ab 27 Jahren** sowie deren Integration in den Arbeitsmarkt zum Ziel hat. „Arbeit im Quartier“ ist ein Teilprojekt des ESF-Bundesprogrammes „[Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier](#)“ (BIWAQ) und wird in den Schwerpunkträumen der integrierten Stadtteilentwicklung (Grünau, Leipziger Osten, Paunsdorf) realisiert. Im Auftrag der Stadt Leipzig (AWS) bietet die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) dazu montags 12-17 Uhr und donnerstags 10-13 Uhr eine offene Sprechzeit im Stadteilladen Grünau an. Der Fokus der Beratungen liegt vor allem auf dem wieder Heranführen an den Arbeitsmarkt. Ergänzend sollen gebietsspezifische Potenziale der lokalen Ökonomie ausgeschöpft werden. Dies erfolgt in Grünau über Profilierung der strukturell geschwächten Quartierszentren. Vor-Ort-Beratung, Kleingruppenformate (zum Beispiel im Social Media Bereich) und gemeinsames Lernen erweitern unternehmerische Netzwerke und aktivieren kleine und mittlere Unternehmen als Partner der Quartiersentwicklung.

**Ansprechpartner/-in:** Herr Martin Schramm  
Tel.: 0341 946 742 69  
Mail: [info.leipzig@daa.de](mailto:info.leipzig@daa.de)

**Sprechzeiten:** Mo. 12-17 Uhr und Do. 10-13 Uhr jeweils im Stadteilladen Grünau

### TOP 3: Informationen zum „Projektraum für Kids in Grünau“

Das Projekt [greater form](#) des Giro e.V. arbeitet seit 2015 künstlerisch mit Kindern und Jugendlichen in Grünau. Der gemeinnützige Verein widmet sich seit 2000 der Förderung von Kunst und Kultur, der Chancengleichheit der Geschlechter sowie der Aufklärung im Rahmen öffentlicher Gesundheitspflege. Im Juni 2018 hat der QR Grünau positiv über den Verfügungsfonds Antrag „Projektraum für Kids in Grünau“ abgestimmt. Für das Vorhaben des Projektraumes hat das QM Grünau den Kontakt zur WG UNITAS eG hergestellt. Mit weiterer Unterstützung des Kulturamtes und des Referates Migration Integration konnte im März dieses Jahres ein Raum für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Alten Salzstraße 110 eröffnet werden. Der Projektraum ist (außer in den Schulferien) von Mittwoch bis Freitag 14-18 Uhr geöffnet. Derzeit wird der Raum vor allem von 8-12-Jährigen genutzt. Es werden neben dem offenen Angebot auch verschiedene Workshops und Veranstaltungen in Kooperation mit dem [Imagolo e.V.](#), der Volkshochschule Leipzig und der Gemeinschaftsunterkunft Weißdornstraße 102 angeboten. Es besteht die Möglichkeit, den Projektraum außerhalb der Öffnungszeiten für Veranstaltungen zu nutzen. Anfragen dazu können gern an Herrn Gust gestellt werden. Durch verschiedene Projekte und z.B. die Zusammenarbeit mit dem OFT Völkerfreundschaft, möchte sich greater form auch weiterhin mit Grünauer Akteur/-innen austauschen und vernetzen.

**Ansprechpartner:** Herr Mirko Gust  
Tel.: 0341 862 68 791 // Mail: [greaterform@supergiro.de](mailto:greaterform@supergiro.de)

- Herr Rüger (Unitas) berichtet über positive Rückmeldungen aus der Nachbarschaft der Alten Salzstraße zum Projektraum für Kids.
- Frau May betont, dass vor allem Angebote in den Schulferien wichtig für Kinder und Jugendliche sind. Herr Gust erläutert, dass sowohl in den Osterferien als auch für die kommenden Sommerferien Angebote gemacht werden. Die personellen Ressourcen lassen bislang keine Ausdehnung der Angebote über den gesamten Ferienzeitraum zu.



### TOP 4: Entwicklungen im Allee-Center

Nach vier Jahren hat das Center-Management im Allee-Center gewechselt. Seit Mitte März ist Stefanie Behrends die neue Center-Managerin. Die gebürtige Leipzigerin leitete zuvor das Shopping-Center Tempelhofer Hafen in Berlin.

In den vergangenen Monaten gab es viele neue Entwicklungen im Center. 2018 wurde das Allee-Center von Investa Real Estate an [EQT Real Estate](#) veräußert. Die Mietpartner H&M, Gerry Weber, Street One und die Wendl GmbH Konditorei& Bäckerei sind aus unterschiedlichen Gründen aus dem Allee-Center ausgeschieden. Neu ins Center gekommen sind die Bäckerei Sternenbäck, das Augenoptik-Fachgeschäft „eyes + more“ sowie der E-Zigaretten-Shop „Hello Vape“. Demnächst werden das Restaurant „Si“ und die Genussmanufaktur „Wajos“ eröffnen. Das neue Spielparadies für Kinder und das [offene Atelier](#) werden sehr gut angenommen. Die tägliche Besucherfrequenz im Allee-Center wird durch eine Kundenzählanlage erfasst. Sie ist von 2017 auf 2018 angestiegen und beträgt aktuell ca. 18.300 Besucher/-innen pro Tag. Das Center hat einen großen Einzugsbereich, daher wird auch weiterhin viel Wert auf Öffentlichkeitsarbeit gelegt. Dazu zählen die Center-News mit einer Auflage von 90.000, Werbung über verschiedene Medienkanäle und Nutzer/-innumfragen. Der Eigentümer plant in den nächsten zwei Jahren mehr als zwei Millionen Euro in notwendige Baumaßnahmen zu investieren. Dazu zählt der Austausch der gesamten Kälteanlage, die erstmalige Sanierung des Dachs und eine Erhöhung der Stromkapazität, da das Center mit der bisherigen Stromkapazität an seine Grenzen stößt.

Nach wie vor ist das Allee-Center auch ein wichtiger Treffpunkt und Veranstaltungsort im Stadtteil. Folgende Veranstaltungen werden 2019 u.a. im Allee-Center stattfinden:

Play it! - Die interaktive Game-Show	(14.05.-01.06.)
Tanzfest	(29.06.)
Familiengesundheitstag	(31.08.)

In den Sommerferien wird es immer mittwochs in Zusammenarbeit mit dem Kreativzentrum Grünau ein Angebot für Kinder geben. Im August wird die Fotoausstellung von Harald Kirschner „1989/90/91 – Zeit des Aufbruchs“ im Center zu sehen sein. Im September und Oktober werden Modenschauen für die Herbst/Winter Saison gezeigt.

Mehr Informationen zu Neuigkeiten und Entwicklungen im Allee-Center gibt es in der nächsten Ausgabe der [Centernews](#).

### TOP 5: Neustrukturierung Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung (AWS)

Das Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung (ASW) hat seit dem 01.04.2019 strukturelle Veränderungen erfahren. Es wurde in Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung (AWS) umbenannt. Neuer Amtsleiter ist Herr Dr. Frank Amey.

Das AWS unterteilt sich in die Abteilungen Wohnungsbau, Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, Stadtentwicklung/Stadterneuerung und Fördermittel/Finanzen/ Verwaltung/IT.

Frau Hochtritt, bisher zuständig für die Abteilung Stadterneuerung Ost, ist Leiterin der Abteilung Stadtteilentwicklung/Stadterneuerung, die die ehemaligen Teilgebiete Ost und West zusammenführt. Sie ist nunmehr für alle Fördergebiete entsprechend der räumlichen Festlegungen im Integrierten Stadtentwicklungskonzept Leipzig 2030 (INSEK) verantwortlich. Die Abteilung wurde ebenfalls strukturell und personell verändert und wird fortan mit einer Projektteamstruktur arbeiten. Paunsdorf und Grünau werden in einem Projektteam durch Frau Reuther und Frau Reinsch bearbeitet.



Aufgrund der gesamtstädtischen Entwicklungen soll Grünau besondere Aufmerksamkeit als Schwerpunktbereich innerhalb der Stadtteilentwicklung und Stadterneuerung erhalten. Besonderes Augenmerk wird auch auf die lokale Ökonomie im Stadtteil gelegt. Für die Arbeit in den WK-Zentren wird eigens eine neue Stelle im AWS geschaffen.

Weitere Informationen zu den Strukturveränderungen im AWS: [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de)

<b>Ansprechpartnerinnen:</b>	Frau Jana Reinsch Tel.: 0341 123 5428 Mail: <a href="mailto:jana.reinsch@leipzig.de">jana.reinsch@leipzig.de</a>	Frau Josephine Reuther Tel.: 0341 123 5452 Mail: <a href="mailto:josephine.reuther@leipzig.de">josephine.reuther@leipzig.de</a>
------------------------------	--	---

- Frau May wünscht sich, dass bestehende Projekte im Stadtteil verstetigt werden und somit länger als Angebot zur Verfügung stehen
- Herr Wagner betont die Verwurzelung der Grünauer\*innen in ihrem Stadtteil und verweist auf die sehr heterogene Bevölkerungsstruktur in den einzelnen Ortsteilen bzw. WKs
- Herr Püschel bitte darum, Grünau auch kommunikativ nicht als Problemgebiet per se zu sehen, sondern die Besonderheiten der einzelnen Teilbereiche zu berücksichtigen

### TOP 6: Sonstiges

- **Bürgercafé Grünau-Mitte:** Am 15.05.2019, 16-18 Uhr wird in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Stadt Leipzig vor dem Stadteilladen ein Bürgercafé stattfinden. Ziel ist es, mit diesem neuen Format mit den Bürger/-innen über ihre Probleme, Wünsche und Ideen direkter ins Gespräch zu kommen. Im Rahmen der Veranstaltung wird es auch Infos zur Neugestaltung der Sportparks Grünau-Mitte, zur Sanierung und Reaktivierung des Lichtenberg-Gymnasiums sowie zum Nutzungskonzept des OFT Völkerfreundschaft geben. Bei schlechtem Wetter findet das Bürgercafé im Stadteilladen Grünau statt.
- **Bundesweiter Inklusionsabend:** Am 15.05.2019, 19:30-22:30 Uhr findet der bundesweite Aktionsabend zum Thema Inklusion auch im Cineplex Leipzig statt. Zu Beginn wird es einen Impulsvortrag zum Thema Inklusion geben und der Dokumentarfilm „[Die Kinder der Utopie](#)“ gezeigt. Im Anschluss an den Film ist ein gemeinsamer Austausch mit Expert/-innen zum Thema Inklusion im Schulalltag und schulische Inklusion als Mehrwert für die Zukunft der Gesellschaft geplant.
- **Informationsabend Baumaßnahme Ratzelstraße:** Am 16.05.2019, 18Uhr laden die Leipziger Gruppe und die Stadt Leipzig zu einer Informationsveranstaltung in den Speisesaal der Oberschule Ratzelstraße ein. Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) erneuern voraussichtlich 2021 zwischen Diezmannstraße und Schönauer Straße grundhaft ihre Gleise sowie Bahnstromanlagen. Durch die Leipziger Wasserwerke sind umfangreiche Sanierungen am Abwasserkanal und an Trinkwasserleitungen vorgesehen. Das Verkehrs- und Tiefbauamt plant die beidseitige Einordnung von Radverkehrsanlagen in Verbindung mit Fahrbahn- und Gehwegbau.
- **OFT Völkerfreundschaft:** Am 11.06.2019, 18 Uhr wird das Konzept und erste Entwicklungen des Veranstaltungsmanagements im OFT Völkerfreundschaft vorgestellt. Die Veranstaltung soll ebenfalls als Initiationstreffen des zukünftigen Beirats verstanden werden, der an der Weiterentwicklung und Etablierung des OFT Völkerfreundschaft in Grünau beteiligt wird. Hierfür sind eigene Ideen und Vorstellung an der zukünftigen Ausrichtung willkommen.



### *Nicht-öffentlicher Teil*

TOP 7: Diskussion und Abstimmung VF-Antrag

#### **Antrag 03/2019 Cineplex „Inklusionsabend“- Nachtrag**

Der im Umlaufverfahren abgestimmte und mehrheitlich bewilligte Antrag hat einige Fragen hinsichtlich Honorarhöhe und Verständlichkeit aufgeworfen. Das QM erläuterte, dass das Honorar für zwei Infoabende insgesamt angesetzt ist. Der zeitliche Aufwand dafür kann nur schwer eingeschätzt werden. Es handelt sich dabei eher um eine Aufwandsentschädigung für die Referent/-innen. Auch die Teilnehmerzahl kann nur geschätzt werden. Nach Aussage des Cineplex gibt es bereits über 100 Anmeldungen.

#### **Antrag 04/2019 Fröbelschule-Multifunktionales Klassenzimmer**

Der Projektantrag entspricht nach Prüfung des AWS nicht den Förderkriterien und wird daher zurückgezogen.

In diesem Zusammenhang wurde die Frage nach der Abgrenzung von Förderprojekten bzw. –anträgen hinsichtlich der Förderkriterien nochmals aufgeworfen. Die Anträge bewegen sich zu oft an Grenzen bzw. in Grauzonen. Dies betrifft z.B. die Zuständigkeiten von Ämtern oder Behörden hinsichtlich der Zuständigkeiten und den damit verbundenen Negativbescheinigungen (also Nichtförderung) durch andere Stellen. Zur besseren Beurteilung von Anträgen hinsichtlich der genannten Unklarheiten werden die **Hinweise des SMI für die Verfügungsfonds** als Anlage ans Protokoll angehängen.

**Nächste Sitzung QR Grünau: Mo., 03.06.2019, 17-19 Uhr im Stadteilladen Grünau**